



07.07.2026

Zwei Frauen*

Der Film erzählt von zwei Frauen aus unterschiedlichen Lebenswelten, die sich Sommer auf dem Land begegnen. Die eine steht unter dem Druck familiärer Verantwortung und hinterfragt ihr bisheriges Leben, die andere kämpft als alleinerziehende Mutter um Stabilität. Zwischen Nähe und Distanz entsteht eine vorsichtige Verbindung, geprägt von Abhängigkeit, unausgesprochenen Erwartungen und sozialer Ungleichheit.

DE/FR 2025; 100 Min.

Anmeldung: bis zum 06.07.2026

Leitung: Filmteam



21.07.2026

Griechischer Abend

„Dienstags im FrauenKomm“ heißt es nach einem Jahr wieder für die Frauen: Träumen von Sonne, Meer, Musik, griechischem Essen - dieses Land behält seinen Charme über alle Jahrzehnte hinweg. Alle Tanz- und Griechenland-Begeisterten können hier diese südländische Mentalität miteinander erleben. Bei einem Gläschen Grassi, Ouzo oder Nero und Meze (Vorspeisen) sowie einigen warmen Köstlichkeiten werden Tänze aus mehreren Regionen Griechenlands gezeigt - zum Mittanzen oder einfach zum Zuschauen.

Anmeldung: bis zum 17.07.2026 (Teilnehmerinnen auf 20 Frauen beschränkt – bitte frühzeitig anmelden)

Leitung: Renate Thoma und Birgit Kuballa

Das Dienstagsteam freut sich auf Ihr/Dein Kommen!!

Doris Anders, Marlies Diepelt, Birgit Kuballa, Maria Treutler

In Kooperation mit dem VHS Zweckverband Nordkreis.

* Originalfilmtitel geändert.

Veranstaltungsort

FrauenKomm.Gleis1, Bahnhof Herzogenrath, 1. Etage

☎ 02406 979732

✉ info@frauenkommgleis1.de



Januar 2026 – Juli 2026
jeweils um 19.30 Uhr



Dienstags im FrauenKomm.Gleis1



20.01.2026

Immer belastet, immer kompetent*

Dieser Film ist ein absolut beeindruckendes Zeugnis der Belastung der Pflegepersonen im Krankenhaus. Eine junge Pflegekraft stellt sehr beeindruckend diese Belastung dar. Eine Kollegin ist ausgefallen, die zu betreuenden Patient*innen sind zum Teil anstrengend bis unverschämt. Immer professionell, gleichbleibend freundlich gegenüber allen Patient*innen, sehr kompetent und flott macht die „Krankenschwester“ ihren Job, bis ihr ein kleiner Irrtum unterläuft, der zum Glück ausgebügelt werden kann.

Absolut sehenswert!

CH/DE 2025, 92 Min.

Anmeldung: bis zum 19.01.2026

Leitung: Filmteam



03.02.2026

Frauenleben in der DDR*

Dieser eindrucksvolle Dokumentarfilm, der die Kämpfe ostdeutscher Frauen um Gleichberechtigung und Selbstbestimmung zeigt. Im Gegensatz zu ihren westdeutschen Kolleginnen waren ihre Stimmen oft leiser, da ihnen im DDR-Regime politische Plattformen verwehrt blieben. Der Film porträtiert authentische Lebensgeschichten aus Bereichen wie Haushalt, Sexualität, Widerstand im Gefängnis und Friedensbewegung. Ohne Off-Kommentare sprechen die Frauen für sich selbst und vermitteln ein lebendiges Bild ihrer Erfahrungen. Ergänzt wird dies durch die Betrachtung von Kunst, Denkmälern und Bauwerken, die das gesellschaftliche Bild der DDR widerspiegeln und patriarchale Strukturen sichtbar machen. Regie führte ein erfahrener Dokumentarfilmer.

DE 2024; 104 Min.

Anmeldung: bis zum 02.02.2026

Leitung: Filmteam



24.02.2026

Kleidertauschabend für Frauen

Jede kennt das - Kleidungsstücke werden zu eng, sind Fehlkäufe oder gefallen nicht mehr. Alles ist zu schade für die Altkleidersammlung! Da hilft SWAPPING - Kleidertausch ohne Bezahlung: Jede Frau kann bis zu 10 Teile mitbringen, gibt diese ab und findet neue Lieblingsstücke. Gerne auch Accessoires wie Taschen, Schuhe oder Modeschmuck. Gemeinsam mit Spaß anprobieren, ausprobieren und gegenseitig beraten. Kleidung für Frühjahr und Sommer sind angesagt. Ein fröhlicher Abend bei Sekt & Selters.

Anmeldung: bis zum 20.02.2026

Maximale Teilnehmerinnen: 20

Leitung: Renate Thoma



03.03.2026

Ein Tag ohne Frauen

Film anlässlich des internationalen Frauentages

Dieser beeindruckende Dokumentarfilm der amerikanischen Regisseurin Pamela Hogan und der isländischen Drehbuchautorin Hrafnhildur Gunnarsdottir zeigt den denkwürdigen Frauenstreiktag vor 51 Jahren in Island. 90 Prozent der Frauen streikten und legten damit das Land lahm. Heute ist Island in Bezug auf die Gleichberechtigung das fortschrittlichste Land. Es wird ein umfassendes Bild der damaligen gesellschaftlichen Realität und die Entstehung zu diesem Tag gezeigt. Auch die Auswirkungen auf heute werden verdeutlicht. Da nur noch 15 Minuten Archivmaterial vorhanden waren, wurden neben Zeitzeuginnen-Interviews auch animierte Szenen nachgestellt. Die Frauen Islands haben an diesem Tag Geschichte geschrieben.

USA/IS 2024, 73 Min., OmU

Anmeldung: bis zum 02.03.2026

Leitung: Filmteam + Gleichstellungsbeauftragte

14.04.2026

Mein neues Leben*

Dieser Film erzählt eindrucksvoll von einer jungen Frau im 19. Jahrhundert, die in einem ländlichen Dorf gegen starre gesellschaftliche Regeln und Bildungsverbote kämpft. Sie setzt sich leidenschaftlich dafür ein, Kindern – insbesondere Mädchen – Zugang zu Bildung zu ermöglichen und freies Denken zu fördern. Dabei stößt sie auf Widerstand von Kirche, Dorfgemeinschaft und staatlicher Ordnung, lässt sich jedoch nicht entmutigen. Die Geschichte zeigt ihren Mut, den Preis des Widerstands und die Bedeutung von Bildung als Grundlage für Freiheit und Selbstbestimmung.

FR/BE 2024, 108 Min.

Anmeldung: bis zum 03.04.2026

Leitung: Filmteam

12.05.2026

Die Schwestern*

Der Film erzählt von einer jungen Frau, die zwischen familiärer Verantwortung und dem Wunsch nach einem eigenen Leben steht. Sie kümmert sich um ihre alkoholranke Mutter und ihre kleine Schwester und trägt dabei eine Last, die sie früh erwachsen werden lässt. Im Schwimmbad findet sie einen Ort der Ruhe und Kontrolle, während sie zugleich versucht, einen Ausweg aus ihrem schwierigen Alltag zu finden. Als sich eine neue Perspektive auf Liebe und Zukunft eröffnet, muss sie entscheiden, ob sie den Mut aufbringt, sich von ihrer Vergangenheit zu lösen und für sich selbst einzustehen.

DE 2025, 103 Min.

Anmeldung: bis zum 01.05.2026

Leitung: Filmteam

09.06.2026

Das Konzert*

Dieser fesselnde Film erzählt die Geschichte einer jungen Frau, der Mitte der 1970er-Jahre mit viel Idealismus ein Jazzkonzert organisiert und dabei auf zahlreiche Hindernisse stößt. Trotz fehlender Erfahrung, finanzieller Risiken und technischer Probleme wird an der Vision festgehalten. Am Abend des Konzerts spitzt sich alles zu, doch aus dem improvisierten Chaos entsteht ein außergewöhnlicher musikalischer Moment.

DE 2025, 116 Min.

Anmeldung: bis zum 08.06.2026

Leitung: Filmteam